

**Artikel vom 21.12.2019****Drei Fragen und drei Antworten...****...an und von Bürgermeisterkandidat Volker Ortloff****► Warum kandidieren gerade Sie als Bürgermeister von Haßfurt?**

Weil ich der Richtige bin. Davon ist die CSU überzeugt und davon möchte ich nun auch die Bürger überzeugen. Während meiner Ausbildung und meinen Lehrjahren bei der Bundeswehr habe ich gelernt, verantwortungsvolle Aufgaben zum Wohle aller zu übernehmen. Das Wichtigste dabei ist, vorausschauend Chancen zu erkennen und diese kreativ und mit Nachdruck umzusetzen. Ich möchte gestalten und zwar transparent und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Das ist aus meiner Sicht die wichtigste Aufgabe eines Bürgermeisters.

**► Was sind Ihre wichtigsten Themen für die nächsten sechs Jahre?**

Ich möchte die Innenstadt neu beleben durch eine alternative Verkehrsführung für Autos, Fahrräder und Fußgänger. Damit wird die Sicherheit aller erhöht und auch ein Beitrag für die Umwelt geleistet. Haßfurt soll Modellstadt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden. Dafür

werden wir das Förderprojekt „smart green city“ nutzen und daraus einen Standortvorteil machen. Und zwar nicht nur für die Kernstadt.

Meine Aufmerksamkeit gehört allen, auch den Stadtteilen, wo etwa ein lückenloses Breitbandnetz entstehen muss. Mein Anspruch ist es, ganz viel in der Stadt und in den Stadtteilen unterwegs und bei den Bürgern zu sein. Denn was uns zusammenhält, sind unsere sozialen Bindungen. Diese gilt es zu stärken. Ich möchte die Menschen miteinander ins Gespräch bringen, zum Wohle der Stadt und jedes Einzelnen. Deshalb werde ich jeden Verein und jede Interessengruppe besuchen und auch prüfen, wie wir im Rathaus den Bürgerservice verbessern können.

### ► Wie wollen Sie diese Ziele umsetzen?

Gemeinsam. Ich möchte möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für meine Ideen begeistern. Das setzt Bürgernähe voraus. Deshalb werde ich innerhalb der ersten 100 Tage mit allen ein Leitbild für Haßfurt entwickeln. Mit der Verwaltung und im Stadtrat gilt es eine breite Bestandsaufnahme zu machen, von vorhandener Infrastruktur, geplanten Baumaßnahmen und Kostenschätzungen, als Voraussetzung für eine langfristige Stadtbauentwicklung. Und wir brauchen eine enge Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, um Synergien zu nutzen und gemeinsam Ideen mit uns als Zentrum umzusetzen. Dafür möchte ich mich mit Kreativität und Tatkraft einsetzen.